



**THOMAS
SESSLER**
VERLAG Theater
Film
Musik

Karel Čapek

Die Absolutum Fabrik

(Továrna no absolutum)

Übersetzung aus dem Tschechischen: Oskar Willner

Bearbeitung: Jan Pišta

Schauspiel

Dramatisierung nach dem Roman "Továrna no absolutum" von Karel Čapek

3D 4H

12 Dek.

Ein Wissenschaftler erfindet einen „Karburator“, der mit einem Fluch beladen ist. Die Menschen verfallen durch freiwerdende Absolute in einen religiösen Wahn, der sie jedoch nicht einigt, sondern in zwei Lager trennt. Massenarbeitslosigkeit und wirtschaftliche Spannungen fördern noch den ausbrechenden Weltkrieg.

Karel Čapek

Text

(* 1890 in Malé Svatoňovice, Österreich-Ungarn | † 1938 in Prag)

Karel Čapek ist einer der wichtigsten Schriftsteller der tschechischen Literatur und einer der ersten international erfolgreichen Dramatiker Tschechiens. Berühmt wurde er für seine Satiren und Texte, die man dem Science-Fiction-Genre zuordnen kann. 1907 begann Čapek in Prag Philosophie zu studieren, nach Studienjahren in Berlin und Paris promovierte er 1915. 1917 veröffentlichte er zusammen mit seinem Bruder erste Erzählungen und arbeitete als Journalist. 1920 erschien sein berühmtestes Stück „RUR“, in dem er das Wort Roboter erfand, dass schon bald in die Alltagssprache übergang. Čapek heiratete 1935 die Schauspielerin und erfolgreiche Schriftstellerin Olga Scheinpflugová. Er starb 1938 an einer Lungenentzündung.